

another big Problem

wie viele noch

Von SaphirUchiha99

Kapitel 6: Endlich zusammen

1 Jahr später (jetzige Realität)

„SHIT!“, tönt es durch das fast fertige Haus. Ich seufzte und höre mit dem Schnitzen auf. Langsam stehe ich auf und laufe zu dem Schwarzhaarigem Mädchen, das mit mir an diesem Haus arbeitet. Sie hält sich den Finger und flucht weiter. Vorsichtig nehme ich ihre Hand in meine und begutachte zuerst ihren Finger, dann den Balken. Dieser ist runtergefallen und ein Nagel hat den Finger durchbohrt. Mir ist gerade egal, dass ich vollgeblutet werde, aber nicht, dass Kuro Schmerzen hat. Ich nehme sie im Brautstil hoch und laufe so schnell es geht zum HQ zurück. Dort gehe ich sofort ins Büro und setze sie auf den Tisch, während Saphir mich überrascht anschaut. Doch als sie das viele Blut sieht, wird ihre Miene entsetzt. Ihre Hand leuchtet rot auf, sie setzt eins ihrer Kekkey Genkays ein. Langsam fließt das Blut zurück und die Wunde schließt sich. Puh. Ein Seufzter entweicht mir, ich bin total erleichtert. Ich nehme Kuro wieder hoch, obwohl sie protestiert, und bringe sie zurück zum Bauprojekt. Doch als ich sie wieder absetze schlingt sie ihre Arme um meinen Hals und dreht sich so, dass sie mir direkt gegenübersteht. Sie ist etwas kleiner als ich und schaut verträumt und nachdenklich zu mir hoch. Dann murmelt sie: „Ach scheiß drauf!“. Kuro stellt sich auf Zehenspitzen und küsst mich. Waaaaaarte, SIE KÜSST MICH!!!!!! MICH!!!!!! Ehe ich realisiere was ich tue, beginne ich schon den Kuss zu erwidern. Langsam streiche ich mit der Zunge über ihre Lippen und ihr entfährt ein leises Stöhnen bevor sie ihre Lippen öffnet und meinen Namen flüstert. Verdammt, was mache ich hier! Sie ist unser Leader! Verdammt, aber ich liebe sie! Scheiß auf ihren Titel! Ich spüre, wie sie durch meine Haare fährt und sie verwuschelt. Dann umspielen sich unsere Zungen und sie stöhnt erneut. Jetzt erst bemerke ich, dass meine Arme immer noch auf ihrem Rücken liegen hab. Langsam beginne über ihren Rücken zu fahren. Sie drängt sich näher an mich und nun entfährt auch mir ein lautes Stöhnen. Shit! Entsetzt über mich selbst versuche ich zu verbergen, was sich noch über den Kuss freut und löse dabei den Kuss. Kuro beginnt zu kichern und meint: „Du brauchst dich nicht zu schämen. Ich liebe dich doch trotzdem!“. Mein Herz wird Leichter und auch ich grinse nun schief. „Ich liebe dich auch!“, schon versinken wir wieder in einem Kuss.

Deidas Sicht

Ich laufe gerade wutentbrand durch den Wald, als ich jemanden protestieren höre. Vorsichtig spähe ich durch den Busch und erkenne Sasori, der Kuro gerade absetzt. Doch sie schlingt ihre Arme um seinen Hals und schaut ihn an. Dann stellt sie sich auf Zehenspitzen und küsst ihn. Bubumm. Mein Herz bleibt stehen. Klirr. Es zerbricht in

100 Einzelteile. Zurück bleibt ein großes schwarzes Loch, das alles in sich saugt. Alles.